

## Medienmitteilung der Gemeinde Glarus

Von: mitg.

**Ayekoo live im Buchholz, Schuljahresabschluss mit einem Sprung in kalte Wasser, die Schulkommission spendet dem Naturzentrum 5000 Franken.**



Unbekannte Klänge aus dem Schulhaus Buchholz – Ayekoo Drummers. (Bilder: zvg)

### **Ayekoo Drummers live im Buchholz**

Am Freitag, 16. Juni, wurde das Oberstufenschulhaus Buchholz zu einem Rhythmuspalast umfunktioniert. Unter Anleitung der Ayekoo Drummers aus Ghana übten die Schülerinnen und Schüler Grooves auf verschiedenen Schlaginstrumenten ein. Während den drei musikalischen Doppellektionen lernten die 1.- bis 3.-Klässler/-innen neue Schlagtechniken und setzten sich vertieft mit dem Thema Rhythmus auseinander. Gemeinsam mit den fünf «Rhythm Masters» entwickelte jede Gruppe einen einzigartigen Groove, welcher stolz präsentiert wurde. Für die Jugendlichen wie auch die Lehrer ein musikalisches Erlebnis der besonderen Art.

### **Schuljahresabschluss: Ein Sprung ins kalte Wasser**

Die Oberstufe Buchholz beendet ein erfolgreiches Schuljahr und wagt Neues. Schon wieder ist an der Oberstufe Buchholz ein vielseitiges und erlebnisreiches Schuljahr verstrichen. Für viele Schüler beginnen nun die Sommerferien mit zahlreichen Gelegenheiten zum Baden. Andere befinden sich auf dem Sprungbrett in mehr Selbstständigkeit, nehmen mutig Anlauf für eine erfolgreiche Lehre oder eine weiterführende Schulbildung oder schauen mit einem weinenden Auge auf die Schulzeit zurück – sei es, weil sie von Freunden, Kollegen und liebgewonnenen Lehrpersonen Abschied nehmen müssen oder aus Respekt vor dem Sprung in einen neuen Lebensabschnitt.

## **Abschlussarbeiten von fleissigen Robotern und Bienen bis hin zur Hollywoodschaukel**

Die Schüler, die die Schule verlassen, stellten zum Abschluss des Schuljahres vielfältige Projektarbeiten aus. Neben einer massiven Hollywoodschaukel für den Garten fand sich ein Fahrrad, das vom Motor einer Motorsäge angetrieben wird. Im untersten Stock zog ein selbst gebastelter Roboter, der nach dem Prinzip eines automatisierten Rasenmähers funktioniert, die Aufmerksamkeit auf sich, weiter oben konnte man ein schönes, selber genähtes Kleid bewundern, aufgeregt schwirrende Bienen durchs Glas beobachten oder auch einen leckeren türkischen Kumpir (gebackene Kartoffel mit Gemüse und Sauce) kosten. Beeindruckend waren auch die Arbeiten, die nicht gleich ins Auge fielen. Dazu gehörten zum Beispiel Musikkompositionen und -darbietungen selber geschriebene Geschichten, Umfragen oder eine versteckte Schmink-Ecke mit selber kreierten Produkten.

## **Lehrpersonen, Eltern, Lehrmeister und Schüler im Dialog**

Nicht nur Lehrpersonen und Eltern – auch einige Lehrmeister waren vor Ort, suchten mit den Jugendlichen und Lehrpersonen das Gespräch und tauschten sich über die Voraussetzungen für einen erfolgreichen Übergang in die Arbeitswelt aus. Auch im Lehrbetrieb werden die Jugendlichen nämlich vielfältige Lernsituationen meistern müssen. Sie eignen sich einerseits wichtiges Berufswissen an, sind aber auch in ihrer Kreativität und Selbstkompetenz gefordert.

Mit dem laufenden Projekt Buchholz 2020 ist die Schule auf bestem Weg, den wachsenden Anforderungen der Arbeitswelt gerecht zu werden. Auch auf die Schüler, die an der Schule bleiben werden, warten neue und spannende Lernerfahrungen: Nach den Sommerferien startet mit den Lernateliers ein Pilot mit dem Ziel, neue Arten der Zusammenarbeit (Teamteaching) auszuprobieren und den Schülern Zeitfenster für selbst organisiertes Lernen zu öffnen.

## **Schulkommission spricht analog Vorjahren 5000 Franken für Naturzentrum**

Wie bereits in den Vorjahren, hat auch dieses Jahr die Schulkommission einen Beitrag in der Höhe von 5000 Franken aus dem Dr.-Rudolf-Stüssi-Fonds zugunsten des Naturzentrums Glarnerland gesprochen.